

# Zeitzeugentreffen am 12.10.2021 im Wedeler Ratssaal:

## Einführungsvortrag „Gartenstadt Elbhochufer“

Von Sören Karstens:

Ansässig in Wedel:

- seit 1977,
- aus beruflichen Gründen nach Wedel,
- erste Berührung zur Gartenstadt gleich zu Beginn,
- die ersten 3 Monate während der Probezeit im Hellgrund (Reihe parallel zum Parkplatz) ein Dachzimmer bewohnt

Erwerb der Immobilie Elbhochufer:

- 1980, Reihenendhaus in der Königsbergstraße,
- zu dem Zeitpunkt stand ein wesentlicher Teil der Bebauung schon ca. 25 Jahre,
- ich bin also kein „Ureinwohner“ und damit auch kein Zeitzeuge, was den Bau der Gartenstadt betrifft,
- ich hoffe also auf anwesende „Ureinwohner“, die den „Neubürgern“ das eine oder andere Wissenswerte aus den Gründerjahren der Gartenstadt berichten können.

Wir möchten die Wandlung des Elbhochufer zur Gartenstadt anhand einer Bilderreihe von ca. 1930 bis in die Neuzeit zeigen.

Ausgangslage:

- Wedel hatte in den Jahren nach Ende des Krieges ein massives Wohnungsproblem, die Einwohnerzahl hatte sich bezogen auf die Vorkriegszeit, durch den Zustrom Ausgebombter und Flüchtlingen fast verdoppelt, viele dieser Menschen lebten Anfang der 1950er Jahre in Wohnbaracken, Behelfsheimen und Zwangsunterkünften. Aus einem Sachstandsbericht von August 1955 des damaligen Bürgermeisters Heinrich Gau zur Lage Wedels geht hervor, dass ein Wohnungsbedarf von ca. 1900 Wohneinheiten bestand. Um diesen Bedarf zu decken, hätte es mit den bisherigen Mittel mehr als 10 Jahre gebraucht. Da kam das Bauprogramm der Gartenstadt mit seinen ca. 1750 geplanten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern und Eigenheimen gerade recht, um diese Zeitspanne erheblich zu verkürzen. Als der Wedeler Bürgermeister o.g. Bericht veröffentlichte, waren im ersten Baulos des Bauprojekts Gartenstadt bereits ca. 1100 Wohnungen im Bau.
- Die Stadt musste aber auch die Industrieansiedlung mit in ihre Überlegungen einbeziehen, ein Beispiel dafür war die Bereitstellung von Wohnraum für Mitarbeiter des nach Wedel verlagerten Telefunkenwerkes, diese sogenannte Telefunkenhäuser waren am Parnass und der Elbstraße entstanden